

## Anschluss per App: On-Demand-Angebot als Teil des Nahverkehrs startet in Hamburg

Kooperation zwischen ioki und VHH • Buchbar mit der „ioki Hamburg App“ • Vollständige Integration in den HVV-Tarif • Neue barrierefreie Elektrofahrzeuge auf flexiblen Routen unterwegs

(Hamburg, 19. Juli 2018) In Hamburg startet ein individueller Shuttle-Service, der per App bestellt werden kann und Fahrgäste auf flexiblen Routen ans Ziel bringt. Besonders attraktiv ist dieser Service, weil er in den öffentlichen Personennahverkehr integriert und einfach mit einem HVV-Ticket nutzbar ist. Die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) bringt das neue Angebot zusammen mit ioki, dem Geschäftszweig der Deutschen Bahn für intelligente On-Demand-Mobilität, in die Stadtteile Lurup und Osdorf.

Das „ioki Hamburg“-Shuttle, das im Rahmen der Smart City-Partnerschaft mit der Stadt Hamburg entwickelt wurde, ist ein neues öffentliches Verkehrsmittel im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) ohne festen Fahrplan oder Linien, das vollständig in den HVV-Tarif integriert ist. Die Mitfahrt ist mit allen Zeit- und Einzelfahrkarten des HVV möglich, so dass den Nutzern keine Mehrkosten entstehen. Fahrgäste mit ähnlichen Routen werden mit Hilfe eines Algorithmus automatisch zu Fahrgemeinschaften gebündelt und gemeinsam befördert. Der neue Service ist über die „ioki Hamburg App“ buchbar und in der Startphase von Montag bis Freitag jeweils zwischen vier Uhr morgens und ein Uhr nachts im Einsatz. Ab 8. August ist „ioki Hamburg“ dann täglich rund um die Uhr verfügbar. Die Fahrt kann von einer beliebigen Adresse im Bedienegebiet zu einer Haltestelle erfolgen oder umgekehrt. Im Bedienegebiet werden in Abständen von nicht mehr als 200 Metern zusätzliche Haltepunkte zur optimalen Flächenabdeckung eingerichtet. So wird der bestehende ÖPNV sinnvoll ergänzt.

Für das neue Angebot kommen modernste, emissionsfreie Elektroautos des britischen Herstellers LEVC zum Einsatz. Die Fahrzeuge verfügen über sechs Sitzplätze und sind zudem barrierefrei: Rollstuhlfahrer können über eine Rampe einsteigen. Auch Kinderwagen können bequem befördert werden. Dank ausgeklügelter Datenauswertung (Mobility Analytics) hat ioki bereits im Vorfeld ermittelt, wo in Hamburg Bedarf nach diesem Angebot besteht und wie viele Fahrzeuge benötigt werden, um diesen zu decken. Als Komplett Dienstleister für moderne Mobilitätslösungen ermöglicht ioki es Dritten – wie der VHH – bedarfsgerechte Mobilitätskonzepte anzubieten und den öffentlichen Verkehr zu stärken.

„In gut drei Jahren findet in Hamburg der Weltkongress für intelligente Verkehrssysteme (ITS) statt. Bis dahin werden im Stadtbild mehr und mehr Projekte sichtbar, die unseren Weg zur Modellstadt für moderne Mobilität unterstreichen. Das heute gestartete Angebot von ioki ist dafür ein gutes Beispiel: Es hält die Menschen umweltfreundlich mobil, nutzt die Chancen der Digitalisierung und stärkt den öffentlichen Nahverkehr“, sagt Frank Horch, Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Stadt Hamburg.

„Mehr Mobilität mit weniger Verkehr: Das wollen wir mit unserem neuen On-Demand-Angebot ‚ioki Hamburg‘ ermöglichen. Das Shuttle bietet einen komfortablen Anschluss an den bestehenden ÖPNV. So wird die Fahrt mit dem eigenen Auto überflüssig“, sagt Berthold Huber, Vorstand Personenverkehr der Deutschen Bahn.



„Der Nahverkehr kommt jetzt auf Wunsch bis vor die Haustür: Wir freuen uns, dass wir unseren Fahrgästen in Lurup und Osdorf mit dem ‚ioki Hamburg‘-Shuttle ein neues, innovatives Verkehrsangebot bieten können. Dank der Einbindung in den HVV-Tarif wird grundsätzlich jeder angesprochen, der kostengünstig, flexibel und bequem von A nach B kommen möchte: Familien, Studenten, Pendler, Senioren“, sagt Jan Görnemann, Geschäftsführer der VHH.